

Jahresbericht

über die

höhere Bürgerschule

zu

Ansbach

bekannt gemacht

am Tage der öffentlichen Prüfung

den 5^{ten} September 1826.

Ansbach,
gedruckt mit Drängel'schen Schriften.

Im Laufe des verwichenen Schuljahres wurde in der hiesigen höhern Bürgerschule 57 Schülern, wovon 17 die obere und 40 die untere Abtheilung bildeten, folgender Unterricht ertheilt:

- 1.) In der Religion wöchentlich 2 Stunden. Die Erläuterung der Lehre von den Pflichten, wozu die biblischen Beweisstellen nebst 25 Liedern aus dem Gesangbuche auswendig gelernt wurden, war die Aufgabe für dieses Jahr.
- 2.) In Sprachen, und zwar
 - a.) deutsche Sprache nach Heyse's kleiner deutscher Grammatik in 4 Stunden wöchentlich, wovon 2 auf grammatischen Unterricht, verbunden mit vielfältigen schriftlichen Uebungen, verwendet wurden, eine auf Lesen und Erklärung des Gelesenen und eine auf mündlichen Vortrag auswendig gelernter Gedichte;
 - b.) lateinische Sprache in 4 Stunden wöchentlich, wovon 2 auf das Uebersetzen aus dem Lateinischen in's Deutsche nach Döring's Elementarbuch 1. B. und 2 auf Grammatik und Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische verwendet wurden;
 - c.) französische Sprache nach Sanguin's Grammatik in 3 Stunden wöchentlich. Die untere Abtheilung wurde im Lesen, Decliniren und Conjugiren, in Verbindung mit passenden schriftlichen Uebungen, unterrichtet; die Schüler der obern Abtheilung wurden mit den Sprachregeln bis S. 120 der erwähnten Grammatik bekannt gemacht und im Uebersetzen aus dem Französischen ins Deutsche, so wie aus diesem ins Französische geübt.

- 3.) In der Arithmetik, worauf die Woche 3 Stunden verwendet wurden, nach dem Grundriss der reinen und angewandten Mathematik von Lorenz, herausgegeben von Gerling. Der untern Abtheilung wurden die Grundlehren von Zahlen, die Rechnungsarten in unbenannten und benannten, ganzen und gebrochenen Zahlen und zum Theil von Proportionen erläutert; die obere Abtheilung begann mit der Buchstabenrechnung, dann folgte die Lehre von Potenzen und Wurzeln, von Proportionen und den darauf gegründeten verschiedenen Rechnungsarten und zuletzt von einfachen Gleichungen.
 - 4.) In der Geometrie die Woche 2 Stunden nach dem vorhin genannten Lehrbuche. Auf die Erklärung der Grundbegriffe Körper, Fläche, Linie, Punkt u. s. w. folgte die Lehre von den Triangeln, besonders ihrer Congruenz, ihren Seiten und Winkeln, von Parallellinien und Parallelogrammen, von der Verwandlung geradliniger Figuren, vom Kreise, von den geraden Linien und Winkeln und den geradlinigen Figuren in demselben.
 - 5.) In der Naturkunde wurde wöchentlich 3 Stunden Unterricht ertheilt, und in denselben insbesondere Bayern und Deutschland, dann die übrigen europäischen Länder kennen gelehrt. Dabei wurde immer auch auf die merkwürdigen Landesproducte und deren Benutzung, so wie auf die aus der Wärme- Licht- und elektrischen Materie hervorgehenden Erscheinungen hingewiesen. Als Leitfaden dienten Cannabich's Lehrbuch der Geographie und Poppe's Volksnaturlehre.
 - 6.) Geschichte in 2 Stunden die Woche nach Günthers Abriss der allgemeinen Geschichte. Die Schüler wurden mit den in Beziehung auf Deutschland und insbesondere auf Bayern merkwürdigen Ereignissen von Karl dem Großen an bis auf die neuere Zeit bekannt gemacht.
 - 7.) In der Calligraphie wurde 3 Stunden wöchentlich Unterricht gegeben.
 - 8.) Im Zeichnen ertheilte Hr. Zeichnungslehrer Weber die Woche 2 Stunden Unterricht.
-

Klassifikation der Schüler

nach

ihren monatlichen Probearbeiten.

D e r e A b t h e i l u n g.

Fortgangs- Plätze.	Namen	G e b u r t s :				Stand der Aelter.
		Tag	Mon.	Jahr	D r t	
1	Güll, Fr. Wilh.	1	Apr.	1812	Ansbach	Gold- und Silberarbei- ter ✕.
2	Hattstädt, Gg. Wilh.	29	Aug.	1811	Langenzenn	Wundarzt ✕.
3	Dürner, Joh. Rupp- recht	15	Jul.	1810	Ansbach	Musikf.
4	Dohs, Joh. Georg	3	Jan.	1812	" "	Schneidermeister.
5	Strauß, Fr. Christian	20	Apr.	1813	" "	Apotheker ✕.
6	Scherzer, Joh. Gg.	5	Apr.	1811	Lehrberg, Edg. Ansbach	Kaufmann.
7	Birkmeyer, Joh. Fr.	2	Mai	1812	Ansbach	Magistratsrath und Seifenfabrikant.
8	Jäger, Eman. Fr.	20	Nov.	1812	" "	Tuchmacher.
9	Baur, Albr. Ludw. Fr.	5	Apr.	1812	" "	Schullehrer ✕.
10	Hornschuch, Karl	1	Apr.	1809	Abwind im Untermainfr.	Weinhändler.
11	Engelhardt, Joh. Gg. Fr. Ernst	28	Nov.	1811	Syburg, Edgr. Greding	Bedienter.
12	Dengler, Joh. Andr.	30	Jun	1812	Ansbach	Fischer.
13	Holzinger, Gg. Lor.	22	Jul.	1811	" "	Weinhändler.
14	Baumgärtner, Heinr. Joh. Gg.	1	Mrz.	1811	Unterickelsheim, Edgr. Uffen- heim	Cantor.
15	Schwarzbeck, Heinr.	31	Jan.	1813	Ansbach	Braumeister.
16	Görner, Gg. Ferdin. Türkis, Christ. Chri- stoph Karl Aug.	10 17	Jun. Aug.	1812 1812	" " Weidenbach "	Consistorialkanzlist. Pfarrer ✕.

Anmerk. Türkis konnte keine Fortgangsnummer erhalten, weil er erst im 2ten Semester eingetreten ist.

U n t e r e A b t h e i l u n g .

Fortgangs- Plätze.	Namen	G e b u r t s :				Stand der Aeltern.
		Tag	Mon.	Jahr	D r t	
1	Hornschuch, Hermann	19	Apr.	1813	Abwind im Untermainfr.	Weinhändler.
2	Meyer, Joh. Fr.	25	Jun.	1812	Sachsen, Ldgr. Kl. Heils- bromm	Bäcker.
3	Weigel, Gg. Fr.	26	Febr.	1815	Ansbach	Tuchmachermeister.
4	Martin, R. Max Heinr.	6	Dft.	1811	" "	Schloßportier.
5	Wüstendörfer, Zul. Karl	31	Jul.	1812	" "	Kr. Kass.-Officiant.
6	Zahn, Fr. Zul. Ludw.	20	Jun.	1812	" "	Stiftskirchner.
7	Hüttner, Joh. Fr.	24	Mai	1813	" "	Bäckermeister.
8	Stadler, Joh. Lor.	18	Jun.	1813	" "	Seifenfabrikant.
9	Mahl, Gg. Andr.	21	Jul.	1813	" "	Gastwirth.
10a	Recknagel, Heinr. Fr. Eduard	7	Sept.	1812	" "	Registrator †.
10b	Saley, Gg. Balthas.	17	Mrz.	1813	" "	Uhrgehäusmacher.
12	Meißel, Joh. Christ.	24	Febr.	1813	" "	Pergamentmacher.
13	Rittelmeyer, Karl Fr.	28	Jun.	1812	" "	Säcklermeister.
14	Eckert, Wilh.	1	Apr.	1811	Bayreuth	Reg. Quartiermstr. †.
15	Leipoldt, Joh. Wolfg.	17	Jan.	1814	Ansbach	Bäckermeister.
16	Möhring, Ehrh. Gg. Leonh.	14	Febr.	1813	" "	Briefträger.
17	Klein, Wilh.	5	Jan.	1812	Rothenstein, Herrschaftsgg. Pappenheim	Revierförster.
18	Baumgärtner, Leonh. Mich. Wilh.	24	Apr.	1812	Unterickelsheim, Landger. Uffenheim	Cantor.
19	Merklein, Gg. Christ. Ludw.	18	Dft.	1814	Ansbach	Tuchfabrikant.
20	Vogel, Gg. Christoph	28	Dzbr.	1814	" "	Conditor.
21	Schnürlein, Andr. Fr.	14	Jan.	1812	" "	Eisenhändler.
22	Samhammer, Gg. Gust.	9	Jun.	1814	" "	Färbermeister.
23	Utz, Joh. Fr.	2	Dzbr.	1813	" "	Wirth.
24	Recknagel, Ferd. Karl Fr. Zul.	11	Sept.	1813	" "	Registrator †.
25	Müller, Joh. Karl Fr.	16	Febr.	1814	" "	Ap. Ger. Kanzlist †.
26	Boit, Joh. Simon	6	Nov.	1812	" "	Maurermeister.
27	Baumgärtner, Joh. Fr.	15	Nov.	1813	Bergthheim, Landger. Uffen- heim	Cantor.
28	Georg, Georg	27	Aug.	1812	Augsburg	Wachtmeister bei der Gendarmerie
29	Klein, Theodor	29	Jan.	1814	Rothenstein, Herrschaftsgg. Pappenheim	Revierförster.
30	Fischer, Joh. Fr.	10	Aug.	1813	Ansbach	Mehlgemeister.
31	König, Joh. Konrad Adalbert	28	Mai	1815	" "	Kaufmann.
32	Frank, Hermann	15	Dft.	1815	" "	Ap. Ger. Expeditior.

Untere Abtheilung.

Fortgangs- Plätze.	Namen	Geburts =				Stand der Aeltern.
		Tag	Mon.	Jahr	Ort	
33	Jaß, Joh. Gottl.	24	Jun.	1814	Ansbach	Gastwirth.
	Bub, Joh. Eg. Fr.	20	Jun.	1816	" "	Kaufmann.
	Heilmann, Julius	9	Febr.	1816	" "	Braumeister.
	Hoffmann, Gust. Adolph.	20	Aug.	1815	" "	Gärtlermeister.
	Krieger, Joh. Mich.	6	Sept.	1815	" "	Wirth.
	Wallmüller, Heinrich	16	Jul.	1816	" "	Regierungssecretär.
	Sigmund					
	Wiedmann, Christian	2	Febr.	1815	" "	Melbermeister.
	Ludw.					
	Zeltner, Johann	10	Mai	1812	" "	Luchmachermeister.

Anmerkung. Die 7 zulezgenannten Schüler sind erst im 2ten Semester eingetreten und deswegen nicht mit Classificirt worden.

Preise erhalten

A. Aus der obern Abtheilung.

- 1.) Gail, Fr. Wilh. Goldsmith's Geschichte der Römer.
- 2.) Hattstädt, Eg. Wilh. Cannabich's Lehrbuch der Geographie.

B. Aus der untern Abtheilung.

- 1.) Hornschuch, Hermann, Heyse's theoretisch praktische Schulgrammatik.
- 2.) Meyer, Joh. Fr., Sanguin's französische Sprachlehre.
- 3.) Weigel, Eg. Fr., Milbiller's bayer. Geschichte.
- 4.) Martin, Karl Max Heinr., biblische Geschichte von Hebel.

Sonst verdienen noch Belobung.

Aus der obern Abtheilung: Dohs, Strauß, Wirmeyer, Scherzer, Dürner.

Aus der untern Abtheilung: Wüstenbörfers, Zahn, Hüttner.

In der Calligraphie erhält einen Preis

Dürner, Joh. Rupperecht.

Belobung verdienen

Gail, Hornschuch I., Dengler, Görner, Hornschuch II., Hüttner, Möhring, Vogel, Volt.

In diesem Jahre wurden in die Klasse aufgenommen, und zwar
a.) zu Anfang desselben:

- 1.) Eckert, Wilh.
- 2.) Frank, Herrmann
- 3.) Hornschuch, Karl
- 4.) Hornschuch, Herrmann
- 5.) Klein, Wilh.
- 6.) Klein, Theodor
- 7.) Kdnig, Joh. Konr. Adalbert
- 8.) Leipoldt, Joh. Wolfgang
- 9.) Martin, Karl Max Heinr.
- 10.) Meyer, Joh. Fr.
- 11.) Merklein, Gg. Christ. Ludw.
- 12.) Müller, Joh. Karl Fr.
- 13.) Rittelmeyer, Karl Fr.
- 14.) Samhammer, Gg. Gustav

- 15.) Uß, Joh. Fr.
- 16.) Vogel, Gg. Christoph
- 17.) Wästenbörfser, Zul. Karl.

b.) im 2ten Semester.

- 18.) Bub, Joh. Gg. Fr.
- 19.) Heilmann, Julius
- 20.) Hoffmann, Gustav Adolph
- 21.) Krieger, Joh. Mich.
- 22.) Türkis, Christ. Christoph Karl Aug.
- 23.) Wallmüller, Heinr. Sigm.
- 24.) Wiedmann, Christian Ludw.
- 25.) Zeltner, Johann.

Ausgetreten sind:

- 1.) Behrends, Joh. Ad. Wilh.
 - 2.) Berthold, Max, zur Maurerprofession.
 - 3.) Beyer, Joseph, zur Kellnerei.
 - 4.) Lehnert, Zul. Karl, zur Knopfmacherprofession.
 - 5.) Müller, Fr. Hermann, zur Schreiberei.
 - 6.) Neumeyer, Joh. Fr. Aug., zur Kellnerei.
 - 7.) Peter, Joh. Paul, zur Lithographirkunst.
 - 8.) Reuchlin, Joh. Mich. Fr., zur Rothgerberprof.
 - 9.) Sauer, Joh. Fr. Nathanael, zur Maurerprof.
 - 10.) Scheidler, Konrad, zur Schreiberei.
 - 11.) Schmitt, Heinrich, zum Gymnasium übergetreten.
 - 12.) Voit, Fr. Karl, zum Zimmerhandwerke.
 - 13.) Weber, Gg. Mich., zum Metzgerhandwerke.
 - 14.) Weiglein, Franz Joseph, zum Forstwesen.
 - 15.) Wisn Meyer, Gg. Fr. Phil., zum Schullehrerstande.
 - 16.) Wittmann, Aug. Zul.
 - 17.) v. Zech, Joseph, zum Kadettencorps.
-